

STUDIENABLAUFPLAN

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
4	Modul	Masterarbeit Nachhaltige Agrarsysteme									
3	Modul	Forschungspraxis in den Arbeitsgruppen		Wahlpflichtbereich 2 der Profilinie		Wahlbereich					
2	Modul	Wahlbereich 2 der Profilinie									
1	Modul	Nachhaltige Agrarproduktion		Agrarpolitik und Umweltökonomie		Wahlpflichtbereich 1 der Profilinie				Wahlpflichtbereich Statistik	
LP: Leistungspunkte nach ECTS (Maß für Lern- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeitstunden Profilinien: Pflanzenproduktion, Nutztierhaltung, Sozioökonomie und Agrarökonomie Studienbeginn im Wintersemester											



Universität Rostock

**AGRAR- UND UMWELT-
WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Studienfachberatung

Dr. Antke-Elsabe von Tiele-Winkler
Justus-von-Liebig-Weg 6b, Raum 129
18059 Rostock
ralf.uptmoor@uni-rostock.de
+49 (0)381 498 - 3385

Studienbüro

studienbuero.auf@uni-rostock.de
www.auf.uni-rostock.de

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Ulmenstraße 69, Haus 3
18057 Rostock
+49 (0)381 498 - 1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: August 2026

Nachhaltige Agrarsysteme

Master of Science


**AGRAR- UND UMWELT-
WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

ABSCHLUSS & REGELSTUDIENZEIT

- Master of Science (M.Sc.) | 4 Semester

STUDIENFORM & SPRACHE

- weiterführend (setzt einen ersten Studienabschluss voraus)
- Ein-Fach-Studium (kann nicht kombiniert werden)
- Hauptunterrichtssprache: Deutsch

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01. Oktober)
- zum Sommersemester (01. April)

STUDIENFELDER

- Agrar- und Umweltwissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mind. 180 LP in Agrarwissenschaften, Agrarwirtschaft oder in einem vergleichbaren Studiengang
- Englischkenntnisse B2 nach GER
- Internationale Studieninteressierte: Deutschkenntnisse B2 nach GER

WEITERQUALIFIKATION

- Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion.

GEGENSTAND UND ZIEL

Die Landwirtschaft der Zukunft muss klimaneutral, arten-, und gewässerschonend sein, aber gleichzeitig effizient Nahrungs- und Futtermittel sowie nachwachsende Rohstoffe bereitstellen. Die moorreiche und küstennahe Agrarlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern mit ihren großstrukturierten und leistungsfähigen Betrieben bietet das ideale Umfeld für den Masterstudiengang Nachhaltige Agrarsysteme (Sustainable Agricultural Systems).

Das Studium widmet sich der ressourcen-, umwelt- und klimaschonenden Erzeugung von Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, nachwachsenden Rohstoffen und Futtermitteln. Im Rahmen des Studiums werden zudem sozioökonomische Aspekte einer nachhaltigen Agrarproduktion sowie wissenschaftliche Analysen von Agrarökosystemen betrachtet. Das Studium stellt den Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen in den Vordergrund, ohne den Anwendungsbezug außer Acht zu lassen.

Durch die Vermittlung wissenschaftlicher Zusammenhänge und auf der Grundlage moderner Arbeitsmethoden werden die Studierenden befähigt, Lösungen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte landwirtschaftliche Produktion zu finden und an den komplexen Aufgaben bei der Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Agrarökosystemen mitzuwirken.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNG

Der Studiengang richtet sich an Studierende, die ihr agrarwissenschaftliches Interesse im Rahmen eines Masters vertiefen wollen. Da die systemorientierte Betrachtungsweise und nachhaltige Entwicklung landwirtschaftlicher Produktionssysteme im Fokus steht, sollten die Neigungen und Fähigkeiten in den Bereichen Agrarbiologie, -ökologie und -ökonomik besonders ausgeprägt sein. Zudem ist ein gewisses Grundverständnis und Interesse an technischen Lösungen sowie statistischen Analysemethoden mitzubringen.

STUDIENABLAUF

Der Studiengang Nachhaltige Agrarsysteme ist in die vier Profillinien Pflanzenproduktion, Nutztierhaltung, Sozioökonomie und Agrarökologie gegliedert. Im Studium werden profillinienübergreifende Inhalte zu den Themen nachhaltige Agrarproduktion, Agrar- und Umweltpolitik sowie Statistik vermittelt. Die vier Profillinien beinhalten jeweils zwei Wahlpflichtbereiche. Im Wahlpflichtbereich I können zur Vermittlung von Kernkompetenzen drei fachspezifische Module mit insgesamt 18 Leistungspunkten gewählt werden. Der Fächerkanon des Wahlpflichtbereichs II ist inhaltlich weiter gefasst und soll eine inhaltliche Vertiefung ermöglichen. Auch hier wählen die Studierenden Module in einem Umfang von 18 Leistungspunkten. Weitere Module im Umfang von 24 Leistungspunkten können im Wahlbereich aus allen Profillinien frei gewählt werden. Zusätzlich stehen Module der Umweltingenieurwissenschaften, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (WSF), der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) und der Philosophischen Fakultät (PHF) zur Wahl. Entsprechend der Fächerkombination ermöglicht der Master Nachhaltige Agrarsysteme sowohl eine ausgeprägte Spezialisierung als auch eine breites, profillinienübergreifendes agrarwissenschaftliches Studium.

TÄTIGKEITSFELDER

Als wissenschaftlicher Studiengang können die Absolventen Tätigkeiten in der Forschung und Entwicklung in verschiedenen Bereichen der Agrarwirtschaft bzw. des vor- und nachgelagerten Bereichs aufnehmen. Sie sind Führungskräfte und Berater in der Produktion und Produktentwicklung im Agrar-, Ernährungs- und Umweltsektor oder administrativ im behördlichen Bereich tätig, wobei sie sich mit speziellen Aspekten der ressourcen-, umwelt- und klimaschonenden Erzeugung von Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, nachwachsenden Rohstoffen und Futtermitteln befassen.